



**FASZINATION BERGFILM -
HIMMELHOCH UND ABGRUNDTIEF**

Eine Dokumentation von Hans-Jürgen Panitz
und Matthias Fanck
SWR/ ARTE 2008 ca. 58 min

In einer historischen Betrachtung der drei großen Wände, des Matterhorns, des Eiger und der Grandes Jorasses, die bis in die 30er Jahre des vergangenen Jahrhunderts als die „letzten Probleme der Alpen“ galten, befaßt sich diese Dokumentation vor allem mit den Filmen, die in den drei Wänden entstanden sind. Darüber hinaus wird in einem Essay die spannende Chronologie der 100-jährigen Geschichte des Genres Bergfilm mit Konzentration auf die europäischen Alpen beleuchtet. Ausschnitte aus über 40 Dokumentar- und Spielfilmen sowie entsprechende Landschaftsaufnahmen illustrieren die filmgeschichtliche Darstellung.



**IN EIS UND SCHNEE -
DER FILMEGISSEUR ARNOLD FANCK**

Eine Dokumentation von Hans-Jürgen Panitz
1997 ca. 48 min

Bereits 1913 fuhr Fanck zusammen mit seinem Kameramann Sepp Allgeier auf Skiern durch die wilden Gletscherbrüche des Monte Rosa hinunter und brachte so dem staunenden Kinopublikum das Hochgebirge in bewegten Bildern näher. Es folgten Spielfilme wie IM KAMPF MIT DEM BERGE, DER BERG DES SCHICKSALS, DER HEILIGE BERG, DIE WEISSE HÖLLE VOM PIZ PALÜ, STÜRME ÜBER DEM MONTBLANC, DER WEISSE RAUSCH, SOS EISBERG: Bergdramen, die auch heute nichts von ihrer Wirkung verloren haben. Nebenbei steht der Name Arnold Fanck auch für seine berühmte „Freiburger Kameraschule“, die vor dem Krieg die besten deutschen Kameramänner wie Sepp Allgeier, Albert Benitz, Richard Angst und Hans Schneeberger hervorbrachte. Sensationsdarsteller unter Fancks Regie waren Luis Trenker, Leni Riefenstahl, Sepp Rist, Gustav Diessl und andere.

Laufzeit 106 min • Sprache deutsch • Länder 0/alle Regionen • Ton Dolby 2.0 (teils mono) • Bild Film 1 16:9 • Film 2 4:3



ean 4 037906 01889 7



HIMMELHOCH UND ABGRUNDTIEF

Die Geschichte des Bergfilms

ZWEI DOKUMENTATIONEN

INFO-
Programm
gemäß
§ 14
JuSchG

